

KERA.iXP Rohr DN 200 Verbindungssystem X



Nennweite DN	Tragfähigkeit FN kN/m	Tragfähigkeits- klasse	Verb.- system	Ausführung Kupplung iX-Link		
				Basic PP	Standard V2A	Pro V4A
200	48	240	X	PP	V2A	V4A

Abmessungen						Gewicht/ Rohr kg	Menge/ Palette m
DN	d1 mm	d3 mm	l1 m	dK Kupplung Basic mm	dK Kupplung Standard/Pro mm		
200	200	243	2,5	307,5	279	92	70



Die Toleranzen zu den festgelegten Rohrmaßen sind in der ZP WN 295 festgelegt.

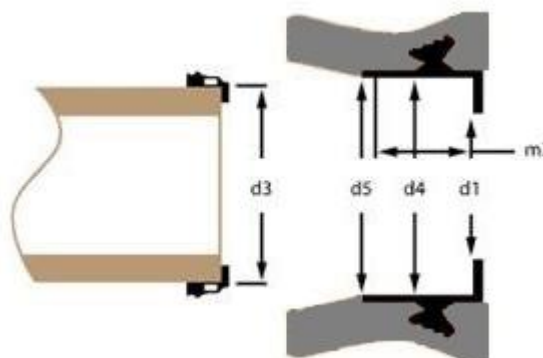
Eigenschaften

Nennweite	.....DN	200
Baulänge	L1	2,50
Tragfähigkeit	FN	48
Verbindung	Kupplung	iX.Link
Dichtung	.....	EPDM
Verbindungssystem	.....	X
Biegezugfestigkeit	.....N/mm ²	18,00
Chemische Beständigkeit	.....pH	0 bis 14
Füllmenge	.....l/m	31
zul. Wasserzugabe bei Prüfung nach EN 1610	.....l/m	0,09
zul. Wasserzugabewert nach EN 295 (W ₁₅)	.....l/m ²	0,04
Elastizitätsmodul	.....N/mm ²	~ 50.000
Querkontraktionszahl	.....	0,25
Schwellfestigkeit	.....N/mm ²	12,8
Wichte	.....kN/m ²	22
Abwinkelbarkeit der Verbindung	.....mm/m	100
Bodenverdrängung	.....m ³ /m	0,05
Scherlastbeständigkeit der Verbindung	.....N	6300
Glasur	.....	Innen
Scheitelmarkierung	.....	Nein
Verpackung	.....Menge	28 Stck (Duo)
Gewicht	.....kg/Stck	92
Fremdüberwachung	.....	MPA NRW

Einbauhinweise

Einsteig- oder Inspektionsschächte sowie Bauwerke sind gelenkig anzuschließen. Ausreichend flexible Verbindungen gewährleisten, dass alle zusätzlichen Beanspruchungen durch ungleichmäßiges Setzen am Anschluss zwischen Rohr und Bauwerksstruktur vermieden werden.

Für den Anschluss an den Schacht ist am Spitzende der Kera.iXP Gelenkstücke ein Passring aufgezogen, um die Verbindung in das Schachtfutter mit dem Verbindungssystem C herzustellen.



Nennweite	Rohr Außendurchmesser d3	Schachtfutter Innendurchmesser d4
	mm	mm
200	243	260

Der Einbau der KERA.iXP Rohre muss so erfolgen, dass sie gleichmäßig mit dem Schaft aufliegen und mittig im Graben angeordnet sind. Für die iX.LINK Kupplungen sind Vertiefungen im Auflager auszuheben.

Die Rohre sollten unter stetigem Aufbringen axialer Kräfte zwängungsfrei verbunden werden, ohne die Bauteile zu überlasten, dazu wird in die iX.LINK Kupplung der Installationsadapter iX.FIX eingesetzt. Damit können die Rohre der iXP Reihe einfach mit einem Kantholz und einer Eisenstange zusammengeschoben werden.



Detaillierte Einbauhinweise sind im Dokument „KERA.iXP Einbau der Rohre“ aufgeführt.